

**TOP 02: Tagesordnung der 963. Sitzung des Bundesrates
am 15. Dezember 2017**

Das Abstimmungsverhalten des Landes wird im Anschluss an die Plenarsitzung auf der Transparenzplattform veröffentlicht, siehe nachfolgende Seiten im pdf-Dokument.



Rheinland-Pfalz

Abstimmungsverhalten des Landes Rheinland-Pfalz in der 963. Sitzung des Bundesrates am Freitag, 15. Dezember 2017¹:

Zustimmung zu den Empfehlungen und Vorschlägen in Umdruck 10/2017 (gemeinsame Abstimmung nach § 29 Absatz 2 GO, sog. „Grüne Liste“).

Zu den weiteren Tagesordnungspunkten:

¹ siehe auch die Erläuterungen am Ende des Dokuments

1. **Wahl des Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit**

gemäß § 12 Absatz 3 GO BR
Drucksache 735/17

Zustimmung zum Wahlvorschlag.

2. Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung des **Verbraucherschutzes bei Verkaufsveranstaltungen im Reisegewerbe**

gemäß Artikel 76 Absatz 1 GG
Antrag des Freistaates Bayern
gemäß § 23 Absatz 3 i.V.m.
§ 15 Absatz 1 und
§ 36 Absatz 2 GO BR
Drucksache 729/17²

Zustimmung zur sofortigen Sachenentscheidung und Einbringung beim Deutschen Bundestag.

4. Entschließung des Bundesrates: Bundeseinheitliche Regelung zur **Kostenübernahme von Verhütungsmitteln** für Frauen mit geringem Einkommen

Antrag der Länder Niedersachsen und Brandenburg,
Bremen, Thüringen und Berlin
Drucksache 617/17
Drucksache 617/1/17

Fassen der Entschließung gem. Drs. 617/1/17.

5. Empfehlung für einen Beschluss des Rates zur Ermächtigung der Kommission zur **Aufnahme von Verhandlungen über ein Abkommen mit dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland**, in dem die **Einzelheiten seines Austritts** aus der Europäischen Union festgelegt werden
COM(2017) 218 final

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 373/17
Drucksache 373/1/17

Stellungnahme gem. Drs. 373/1/17.

² Wegen des Grundsatzes der Diskontinuität erneut vorgelegter Gesetzesantrag; unverändert gegenüber dem vom Bundesrat in der 18. Wahlperiode des Deutschen Bundestages eingebrachten Gesetzentwurf (TOP 2: Drucksache 300/15 (Beschluss); TOP 3: Drucksache 340/16 (Beschluss)).

6. Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über den europäischen **Kodex für die elektronische Kommunikation** (Neufassung)
COM(2016) 590 final; Ratsdok. 12252/16

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 612/16³
zu Drucksache 612/16
Drucksache 727/17

Stellungnahme gem. Drs. 727/17.

7. a) Reflexionspapier der Kommission über die **Zukunft der EU-Finzen**
COM(2017) 358 final

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 543/17
Drucksache 543/1/17

- b) Reflexionspapier der Kommission zur **Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion**
COM(2017) 291 final

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 444/17
Drucksache 543/1/17

- c) Reflexionspapier der Kommission: Die **Globalisierung meistern**
COM(2017) 240 final; Ratsdok. 9075/17

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 387/17
Drucksache 543/1/17

³ Wiederaufnahme der Beratungen in EU und K.

d) Reflexionspapier der Kommission zur **sozialen Dimension Europas**
COM(2017) 206 final

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 353/17
Drucksache 543/1/17

e) Reflexionspapier der Kommission über die **Zukunft der europäischen Verteidigung**
COM(2017) 315 final

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 490/17
Drucksache 543/1/17

Stellungnahme gem. Drs. 543/1/17 ohne Ziffern 20, 26, 32, 36, 41, 53 bis 57, 66, 67, 71, 86, 91, 92, 98, 101, 102, 113, Satz 4 der Ziffer 114, „erheblich mehr“ im 1. Satz der Ziffer 115, 132 bis 139, 143, 148, 149. Zustimmung zum Plenarantrag in Drs. 543/2/17.

8. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:
Durch eine **ausgewogene und fortschrittliche Handelspolitik** die Globalisierung meistern
COM(2017) 492 final

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 649/17
Drucksache 649/1/17

Stellungnahme gem. Drs. 649/1/17 ohne Ziffer 35. Keine Zustimmung zum Plenarantrag in Drs. 649/2/17.

9. Empfehlung für einen Beschluss des Rates über die Ermächtigung zur Aufnahme von Verhandlungen über ein Übereinkommen zur **Errichtung eines multilateralen Gerichtshofs für die Beilegung von Investitionsstreitigkeiten**
COM(2017) 493 final

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 650/17
Drucksache 650/1/17

Stellungnahme gem. Drs. 650/1/17.

10. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Europäischen Rat, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss, den Ausschuss der Regionen und die Europäische Investitionsbank:
Investitionen in eine intelligente, innovative und nachhaltige Industrie - Eine **neue Strategie für die Industriepolitik der EU**
COM(2017) 479 final

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 629/17
Drucksache 629/1/17

Stellungnahme gem. Drs. 629/1/17 ohne Ziffern 3 bis 5, 8 bis 10, 12, 14 bis 17.

13. Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die "EU-Cybersicherheitsagentur" (ENISA) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 526/2013 sowie über die Zertifizierung der Cybersicherheit von Informations- und Kommunikationstechnik ("**Rechtsakt zur Cybersicherheit**")
COM(2017) 477 final; Ratsdok. 12183/17

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 680/17
zu Drucksache 680/17
Drucksache 680/1/17

Stellungnahme gem. Drs. 680/1/17.

14. Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zu einem Europäischen Rahmen für **hochwertige und nachhaltige Berufsausbildungen**
COM(2017) 563 final

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 666/17
Drucksache 666/1/17

Stellungnahme gem. Drs. 666/1/17.

15. a) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 1999/62/EG über die Erhebung von **Gebühren für die Benutzung bestimmter Verkehrswege durch schwere Nutzfahrzeuge**
COM(2017) 275 final; Ratsdok. 9672/17

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 436/17
zu Drucksache 436/17
Drucksache 436/1/17

Stellungnahme gem. Drs. 436/1/17 ohne Ziffern 2, 3, 6 bis 8. Keine Zustimmung zu den Plenaranträgen in Drs. 436/2/17 und Drs. 436/3/17.

- b) Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die **Überwachung und Meldung der CO₂-Emissionen und des Kraftstoffverbrauchs neuer schwerer Nutzfahrzeuge**
COM(2017) 279 final; Ratsdok. 9939/17

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 440/17
zu Drucksache 440/17
Drucksache 440/1/17

Stellungnahme gem. Drs. 440/1/17 ohne Ziffern 2, 4, 9 bis 11

- c) Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:
Europa in Bewegung - Agenda für einen sozial verträglichen Übergang zu **sauberer, wettbewerbsfähiger und vernetzter Mobilität für alle**
COM(2017) 283 final

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 443/17
Drucksache 443/1/17

Stellungnahme gem. Drs. 443/1/17 ohne Ziffern 1, 3. Satz der Ziffer 6, 10, 13 bis 15.

17. Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/399 in Bezug auf die Vorschriften über die **vorübergehende Wiedereinführung von Kontrollen an den Binnengrenzen**
COM(2017) 571 final

gemäß Artikel 12 Buchstabe b EUV
und §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 692/17
zu Drucksache 692/17
Drucksache 692/1/17

Stellungnahme gem. Drs. 692/1/17 ohne Ziffer 2.

19. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:
Stärkung der europäischen Identität durch Bildung und Kultur – Beitrag der Europäischen Kommission zum **Gipfeltreffen in Göteborg am 17. November 2017**
COM(2017) 673 final

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 713/17
Drucksache 713/1/17

Dieser TOP wurde wegen Behandlung in der Europakammer von der Tagesordnung abgesetzt. Das Votum lautete Stellungnahme gem. Drs. 713/1/17.

20. Verordnung zur Bestimmung der Beitragssätze in der gesetzlichen Rentenversicherung für das Jahr 2018 (**Beitragssatzverordnung 2018** - BSV 2018)

gemäß Artikel 80 Absatz 2 GG
Drucksache 718/17
Drucksache 718/1/17

Zustimmung zur Verordnung ohne Ziffern 2 – 7 (Entschließung). Abgabe einer Protokollerklärung.

21. Verordnung zur **Neuordnung trinkwasserrechtlicher Vorschriften**

gemäß Artikel 80 Absatz 2 GG
Drucksache 700/17
Drucksache 700/1/17

Zustimmung zur Verordnung gem. Drs. 700/1/17 ohne Ziffer 5. Zustimmung zum Plenarantrag in Drs. 700/2/17.

22. Verordnung zur Änderung der **Stromnetzzugangsverordnung**

gemäß Artikel 80 Absatz 2 GG
Drucksache 719/17

Zustimmung zur Verordnung.

26. Entschließung des Bundesrates - **Anwendungsregelungen Glyphosat**

Antrag des Freistaats Thüringen
gemäß § 36 Absatz 2 GO BR
Drucksache 740/17

Überweisung in die Ausschüsse: AV - G - U

27. Entschließung des Bundesrates zur **Entfristung der SED-Unrechtsbereinigungsgesetze**

Antrag der Länder Thüringen, Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt
gemäß § 36 Absatz 2 GO BR
Drucksache 743/17

Überweisung in die Ausschüsse: R - AIS - Fz - In

31. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des **Strafgesetzbuches - Aufhebung von § 219a StGB** (Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft)

gemäß Artikel 76 Absatz 1 GG
Antrag der Länder Berlin, Hamburg, Thüringen
gemäß § 36 Absatz 2 GO BR
Drucksache 761/17

Überweisung in die Ausschüsse: R- FJ - G

32. Entschließung des Bundesrates - Schutz der biologischen Vielfalt durch die **Beschränkung der Verwendung glyphosathaltiger Pflanzenschutzmittel**

Antrag des Saarlandes
gemäß § 36 Absatz 2 GO BR
Drucksache 762/17

Überweisung in die Ausschüsse: AV - G - U

Umdruck 10/2017 („Grüne Liste“)

Zu den Punkten 3, 11, 12, 16, 18, 23 bis 25 und 28 bis 30 der Tagesordnung der 963. Sitzung des Bundesrates am Freitag, dem 15. Dezember 2017, möge der Bundesrat gemäß den vorliegenden Empfehlungen und Vorschlägen beschließen:

I.

Den Gesetzentwurf gemäß Artikel 76 Absatz 1 GG beim Deutschen Bundestag einzubringen und gemäß § 33 GO BR einen Beauftragten zu bestellen:

3. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des **Wohnungseigentums-gesetzes und des Bürgerlichen Gesetzbuchs** zur **Förderung der Barrierefreiheit und Elektromobilität**

gemäß Artikel 76 Absatz 1 GG
Antrag der Länder Bayern, Sachsen
und Hessen
gemäß § 23 Absatz 3 i.V.m.
§ 15 Absatz 1 und
§ 36 Absatz 2 GO BR
Drucksache 730/17 (neu)⁴

⁴ Wegen des Grundsatzes der Diskontinuität erneut vorgelegter Gesetzesantrag; unverändert gegenüber dem vom Bundesrat in der 18. Wahlperiode des Deutschen Bundestages eingebrachten Gesetzentwurf (TOP 3: Drucksache 340/16 (Beschluss)). Entsprechend dem Ergebnis der Vorberatungen soll Staatsminister Prof. Dr. Bausback (Bayern) gemäß § 33 GO BR zum Beauftragten bestellt werden.

II.

Zu den Vorlagen die Stellungnahmen abzugeben, die in der jeweils zitierten Empfehlungsdruksache wiedergegeben sind:

11. a) Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat und den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss
Follow-up zum Aktionsplan im Bereich der Mehrwertsteuer
Auf dem Weg zu einem **einheitlichen europäischen Mehrwertsteuerraum**: Zeit zu handeln
COM(2017) 566 final

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 661/17
Drucksache 661/1/17⁵

- b) Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änderung der Richtlinie 2006/112/EG in Bezug auf die Harmonisierung und **Vereinfachung bestimmter Regelungen des Mehrwertsteuersystems und zur Einführung des endgültigen Systems der Besteuerung des Handels zwischen Mitgliedstaaten**
COM(2017) 569 final; Ratsdok. 12882/17

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 660/17
zu Drucksache 660/17
Drucksache 661/1/17⁵

- c) Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur **Änderung der Verordnung (EU) Nr. 904/2010 hinsichtlich des zertifizierten Steuerpflichtigen**
COM(2017) 567 final; Ratsdok. 12880/17

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 659/17
zu Drucksache 659/17
Drucksache 661/1/17⁶

⁵ Wi empfiehlt Kenntnisnahme.

⁶ Wi empfiehlt Kenntnisnahme.

d) Vorschlag für eine Durchführungsverordnung des Rates zur
**Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 282/2011
hinsichtlich bestimmter Befreiungen bei innergemeinschaftlichen
Umsätzen**

COM(2017) 568 final

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 662/17
Drucksache 661/1/17⁶

12. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat:
Ein faires und effizientes Steuersystem in der Europäischen Union
für den digitalen Binnenmarkt
COM(2017) 547 final

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 679/17
Drucksache 679/1/17⁶

16. Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des
Rates zur Änderung der Richtlinie 2014/65/EU über Märkte für
Finanzinstrumente und der Richtlinie 2009/138/EG betreffend die
**Aufnahme und Ausübung der Versicherungs- und der
Rückversicherungstätigkeit (Solvabilität II)**
COM(2017) 537 final; Ratsdok. 12422/17

gemäß Artikel 12 Buchstabe b EUV
und §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 698/17
zu Drucksache 698/17
Drucksache 698/1/17⁷

18. Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des
Rates mit Vorschriften für die **Wahrnehmung von Urheberrechten
und verwandten Schutzrechten** in Bezug auf bestimmte Online-
Übertragungen von Rundfunkveranstaltern und die Weiterverbreitung
von Fernseh- und Hörfunkprogrammen
COM(2016) 594 final; Ratsdok. 12258/16

gemäß §§ 3 und 5 EUZBLG
Drucksache 566/16⁸
zu Drucksache 566/16
Drucksache 728/17

III.

Entsprechend den Anregungen und Vorschlägen zu beschließen:

23. Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union für die **Expertengruppen "Integrität" sowie "Qualifikation und Entwicklung der Humanressourcen im Sport"** der Kommission im Rahmen des Arbeitsplans der EU für den Sport 2017 bis 2020

gemäß § 6 Absatz 1 EUZBLG i.V.m. Abschnitt I der Bund-Länder-Vereinbarung
Drucksache 711/17
Drucksache 711/1/17

24. Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union für die **Koordinierungsgruppe "Medizinprodukte"** der Kommission

gemäß § 6 Absatz 1 EUZBLG i.V.m. Abschnitt I der Bund-Länder-Vereinbarung
Drucksache 712/17
Drucksache 712/1/17

28. Neubenennung von **Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union**

gemäß § 4 Absatz 1 und
§ 6 Absatz 1 und 2 EUZBLG
i.V.m. Abschnitt III der Anlage zu
§ 9 EUZBLG und Abschnitt I der
Bund-Länder-Vereinbarung
Drucksache 600/17 (neu)

⁷ Wi empfiehlt Kenntnisnahme.

⁸ Wiederaufnahme der Beratungen in EU und K.

29. Benennung von Vertreterinnen und Vertretern und Stellvertreterinnen und Stellvertretern des Bundesrates im **Mittelstandsrat der Kreditanstalt für Wiederaufbau**

gemäß § 7a Absatz 1 KredAnstWiAG
Antrag des Landes Brandenburg
gemäß § 36 Absatz 2 GO BR
Drucksache 741/17

30. Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für den **Eisenbahninfrastrukturbeirat**

gemäß § 4 Absatz 4 BEVVG
Antrag des Landes Niedersachsen
gemäß § 36 Absatz 2 GO BR
Drucksache 758/17

IV.

Zu dem Verfahren, das in der zitierten Drucksache bezeichnet ist, von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen:

25. **Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht**

Drucksache 714/17

Erläuterungen:

Art und Umfang der Mitwirkungsrechte des Bundesrates

Die Länder wirken gemäß Artikel 50 Grundgesetz bei der Gesetzgebung und der Verwaltung des Bundes und in Angelegenheiten der Europäischen Union mit. Art und Umfang der Mitwirkungsrechte richten sich nach der jeweiligen Vorlage. Die häufigsten Vorlagen sind:

a) Gesetzentwürfe der Bundesregierung

Noch bevor sich der Deutsche Bundestag mit einem Gesetzentwurf der Bundesregierung befasst, kann der Bundesrat zu dem Entwurf Stellung nehmen oder keine Einwendungen beschließen. Eine Stellungnahme des Bundesrates wird dem Bundestag dann in der Regel gemeinsam mit dem Gesetzentwurf zugeleitet.

b) Gesetzesbeschlüsse des Deutschen Bundestages

Bei zustimmungsbedürftigen Gesetzen kann der Bundesrat nach der Verabschiedung durch den Bundestag den Vermittlungsausschuss anrufen, dem Gesetz zustimmen oder nicht zustimmen.

Bei nicht zustimmungsbedürftigen Gesetzen kann der Bundesrat den Vermittlungsausschuss anrufen oder das Gesetz passieren lassen. Nach einem abgeschlossenen Vermittlungsverfahren kann der Bundesrat Einspruch gegen ein vom Bundestag beschlossenes nicht zustimmungsbedürftiges Gesetz einlegen oder das Gesetz passieren lassen.

An der Eingangsformel eines Gesetzes lässt sich erkennen, ob es sich nach Auffassung des Urhebers um ein zustimmungsbedürftiges oder nicht zustimmungsbedürftiges Gesetz handelt. Sie lautet entweder "Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen" oder "Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen". Weitere Erläuterungen siehe

<http://www.bundesrat.de/DE/aufgaben/gesetzgebung/zust-einspr/zust-einspr.htm>.

c) Gesetzesinitiativen der Länder

Der Bundesrat hat neben Bundestag und Bundesregierung ein Initiativrecht in der Gesetzgebung. Der Bundesrat kann auf Antrag eines oder mehrerer Länder beschließen, einen Gesetzentwurf mit oder ohne Maßgaben (=Änderungen gegenüber der Vorlage) beim Deutschen Bundestag einzubringen.

Weitere Erläuterungen zum Ablauf des Gesetzgebungsverfahrens sind unter <http://www.bundesrat.de/DE/aufgaben/gesetzgebung/verfahren/verfahren.html> abrufbar.

d) Entschließungsanträge der Länder

Als politische Ergänzung des Initiativrechts kann das parlamentarische Mittel der Entschließung eingesetzt werden. Der Bundesrat kann auf Antrag eines oder mehrerer Länder beschließen, eine Entschließung mit oder ohne Maßgaben zu fassen. Entschließungen sind rechtlich jedoch nicht verbindlich.

e) EU-Vorlagen

Neben einem umfassenden Informationsanspruch hat der Bundesrat die Möglichkeit, der Bundesregierung gegenüber Stellungnahmen zu allen EU-Vorlagen abzugeben, die Länderinteressen berühren. Der Bundesrat kann seine Stellungnahmen auch der EU-Kommission direkt übermitteln.

Erläuterungen zur Mitwirkung in Europäischen Angelegenheiten sind unter <http://www.bundesrat.de/DE/aufgaben/mitwirkung-eu/mitwirkung-eu-node.html> abrufbar.

f) Rechtsverordnungen

Der Bundesrat befasst sich mit Rechtsverordnungen der Bundesregierung oder einzelner Bundesministern, sofern diese zustimmungsbedürftig sind. Einer solchen Verordnung kann der Bundesrat mit oder ohne Maßgaben zustimmen oder ihr die Zustimmung versagen.

Der Bundesrat hat zudem ein eigenes Antragsrecht für Rechtsverordnungen. Er kann der Bundesregierung auf Antrag eines oder mehrerer Länder Vorlagen für den Erlass von Verordnungen mit oder ohne Maßgaben zuleiten.

g) Allgemeine Verwaltungsvorschriften

Ebenso wie Rechtsverordnungen sind auch zahlreiche Allgemeine Verwaltungsvorschriften von der Zustimmung des Bundesrates abhängig, wenn durch diese Vorschriften Kompetenzen der Länder berührt werden. Der Bundesrat kann einer solchen Verwaltungsvorschrift mit oder ohne Maßgaben zustimmen oder ihr nicht zustimmen.

h) Berichte der Bundesregierung

Der Bundesrat kann zu einem Bericht der Bundesregierung Stellung oder ihn zur Kenntnis nehmen.

i) Benennungen von Gremienvertretern des Bundesrates

Der Bundesrat hat aufgrund verschiedener Vorschriften die Möglichkeit, Gremienvertreter, z.B. in Bundesanstalten oder EU-Gremien, zu benennen.

j) Verfahren vor dem Verfassungsgericht

Der Bundesrat kann sich zu Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht äußern oder seinen Beitritt erklären.

Ausschussempfehlungen und Plenaranträge, sofortige Sachentscheidung

In der Regel werden alle Vorlagen von den fachlich zuständigen Ausschüssen beraten. Diese geben dem Bundesrat Empfehlungen ab, die in der sog. Empfehlungsdruksache veröffentlicht werden. Die Empfehlungsdruksache hat in der Regel die Ziffer „1“ in der Drucksachenummerierung eingeschoben. Die Grunddruksache 123/14 beispielsweise hat die zugehörige Empfehlung in Drs. 123/1/14.

Der Bundesrat stimmt in der Regel über die einzelnen Ziffern einer Empfehlungsdruksache ab.

Der Bundesrat stimmt weiterhin über Plenaranträge eines oder mehrerer Länder ab. Diese werden ebenfalls in einer Drucksache veröffentlicht; in der Regel werden die Ziffern 2 fortfolgende in die Drucksachenummerierung eingeschoben, beispielsweise Drs. 123/2/14, 123/3/14.

Haben Ausschussberatungen nicht stattgefunden oder sind sie noch nicht abgeschlossen, kann ein Land die sofortige Entscheidung in der Sache beantragen. Der Bundesrat stimmt dann in der Regel zunächst über den Antrag auf sofortige Sachentscheidung ab.

Im Bundesrat wird in der Regel durch Handaufheben abgestimmt. Allgemein stellt der Bundesratspräsident nur die Ja-Stimmen und damit die Mehrheit oder Minderheit fest. Weitere Hinweise zur Stimmabgabe im Bundesrat finden sich unter <http://www.bundesrat.de/DE/bundesrat/br-plenum/stimmabgabe/stimmabgabe-node.html>.

Die angegebenen **Drucksachen** des Bundesrates sind unter <http://www.bundesrat.de/DE/dokumente/dokumente-node.html> abrufbar.

Inhaltliche Erläuterungen zu allen Tagesordnungspunkten der 963. Plenarsitzung sind unter <http://www.bundesrat.de/SharedDocs/TO/963/download/963-erlaeuterungen.pdf> abrufbar.

Plenarprotokolle sind unter <http://www.bundesrat.de/DE/dokumente/plenarprotokolle/plenarprotokolle-node.html> abrufbar.